

Welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es in der Beratung Studierender?

Beschreibung

Im Kontext von Lehre und Beratung erhalten Sie als Mitarbeiter_Innen vielfältige Anfragen von Studierenden. Dabei stehen Sie vielleicht auch vor der Frage, wie mit besonderen Situationen in Sprechstunden und Beratungen umgegangen werden kann. Immer häufiger z.B. kommen Studierende mit psychischen Belastungen zu Mitarbeiter_Innen und stellen Fragen im Kontext einer Krankheit. Ist man selbst nicht therapeutisch oder in der Beratung ausgebildet, gerät man manchmal in ein Spannungsfeld zwischen eigenen Ressourcen und Belastungen.

Im Workshop gehen wir deshalb folgenden Fragen nach:

- Welche Situationen erleben Sie im Beratungsalltag als schwierig?
- Welche Gestaltungshoheit haben Sie in Beratungssituationen?
- Wie können Sie Formate und Settings entwickeln, die helfen, sich abzugrenzen?
- Wohin können sich Studierende und Mitarbeiter_Innen in Krisensituationen wenden?

Eine Fortsetzung dieser Veranstaltung wird bei Interesse im Rahmen der Herbstakademie angeboten.

Zielgruppe

Lehrende und Beratende der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Teilnahmevoraussetzung

keine

Referent/in

Juliane Haase, Psychosoziale
Studierendenberatung
Anika Hädicke, fokus: LEHRE

Anmeldung über:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Magdeburg (ZWW)
Claudia Suhl 0391/67-57204
E-Mail: zww@ovgu.de

Termin

30.05.2018, 13.00 – 14.30 Uhr
Anmeldeschluss: 23.05.2018

Ort

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Magdeburg (ZWW)
Niels-Bohr-Str. 1 („Alte Hafenmeisterei“ im
Wissenschaftshafen)
Seminarraum 107

Teilnehmerbegrenzung max. 15 Personen